

# Vorwort

Die Kinderfeuerwehren in Bayern haben sich als Erfolgsmodell erwiesen: während die Freiwilligen Feuerwehren in Bayern 2012 gerade einmal etwas über 600 Kinder in ihren Reihen zählten, ist diese Zahl 2024 auf fast 25.000 Kinder gestiegen. Die kontinuierlich steigende Zahl an Kinderfeuerwehrgruppen –mittlerweile fast 1.500 Gruppen– ist neben dem riesigen Engagement der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer vor Ort, auch angepassten gesetzlichen Rahmenbedingungen zu verdanken.

Auf Initiative des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. (LFV Bayern) sind seit 2017 die Kindergruppen bei den Freiwilligen Feuerwehren im Bayerischen Feuerwehrgesetz verankert. Nach Art. 7 Abs. 1 BayFwG können seitdem auch bei den Freiwilligen Feuerwehren (als gemeindliche Einrichtung) für Minderjährige ab dem vollendeten 6. Lebensjahr Kindergruppen gebildet werden.

Kinderfeuerwehrgruppen sind ein wichtiges Instrument, um dem demographischen Wandel zu begegnen und den zukünftigen Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr und den späteren Einsatzdienst sicherzustellen. Die Arbeit in den Kinderfeuerwehren soll daher vor allem als zusätzlicher Baustein zur Sicherung des Nachwuchses in den Freiwilligen Feuerwehren gesehen und entsprechend wertgeschätzt und unterstützt werden.

Die Arbeit mit Kindern in den Feuerwehren wird immer wichtiger und stellt besonders hohe Anforderungen an die verantwortlichen Betreuerinnen und Betreuer. Gleichwohl darf man die Arbeit mit Kindern in Kindergruppen nicht mit der Arbeit in den Jugendfeuerwehren vergleichen und vermischen. Denn wie der Name schon sagt – es handelt sich um Kinder und nicht um Jugendliche.

Oberstes Ziel in der Kinderfeuerwehr muss immer eine sinnvolle Beschäftigung mit Freude und Spaß sein. Die Kinder sollen in einer altersgerechten Umgebung und mit einer entsprechenden Betreuung einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen, bei der sie sich selbst entfalten können und entsprechend spielerisch an die unterschiedlichsten Feuerwehrthemen herangeführt werden.

Um die Betreuung der Kinder in den Kinderfeuerwehren zu unterstützen, wurde die vorliegende Handreichung von einem Arbeitskreis entwickelt und erstmals 2018 veröffentlicht. Seitdem wurde die Inhalte kontinuierlich aktualisiert und erweitert.

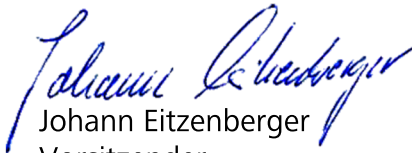
# Vorwort

Die Handreichung bietet ausführliche Handlungsanweisungen und viele wertvolle Tipps für die Gestaltung der Arbeit in der Kinderfeuerwehr. Dieser Ordner soll einerseits für die Betreuenden eine Hilfestellung in der Gestaltung der Gruppenstunden sein und andererseits rechtliche und versicherungstechnische Hinweise und Anmerkungen geben.

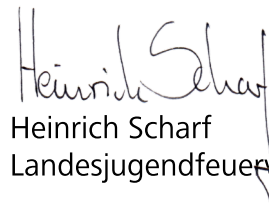
Die Handreichung wird allen Mitgliedsfeuerwehren, die bereits eine Kinderfeuerwehr haben bzw. eine Kinderfeuerwehr gründen werden, kostenlos zur Verfügung gestellt. Hierfür gilt mein besonderer Dank dem VR Gewinnsparverein Bayern e.V., der diese Neuauflage durch seine Spende ermöglicht hat.

Allen Betreuerinnen und Betreuern, Kindern und allen Engagierten in den Kinderfeuerwehren wünsche ich viel Freude bei der Umsetzung der vielen Ideen und Tipps aus dieser Handreichung.

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!

A handwritten signature in blue ink, reading 'Johann Eitzenberger'.

Johann Eitzenberger  
Vorsitzender  
des Landesfeuerwehrverbands Bayern e.V.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Heinrich Scharf'.

Heinrich Scharf  
Landesjugendfeuerwehrwart